

K.K. I. STAATSGYMNASIUM ZU LAIBACH 1909/10

Maturitätsprüfungen.

A. Im Schuljahre 1908/1909

1.) Im Sommertermine.

Die schriftlichen Maturitätsprüfungen fanden in der Zeit vom 2. bis 5. Juni statt. Die Themata sind im vorjährigen Jahresberichte, pag. 72, angeführt.

Die mündlichen Prüfungen unter dem Vorsitze des Landeschulinspektors Herrn Franz Hubad wurden in der Zeit vom 5. bis inklusive 14. Juli abgehalten.

Zu denselben sind je 34 öffentliche Schüler der A- und B-Abteilungen, zusammen also 68 Abiturenten erschienen.

Von den Geprüften erhielten in der Abteilung A 11 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 22 ein Zeugnis der Reife, während 1 Schüler auf ein halbes Jahr reprobiert wurde; in der Abteilung B dagegen 5 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 27 ein Zeugnis der Reife, während ein Schüler auf ein halbes, einer auf ein ganzes Jahr reprobiert wurde.

2.) Im Herbsttermine.

In diesem Termine fand keine schriftliche, sondern unter dem Vorsitze des Landeschulinspektors Herrn *Franz Hubad* nur eine mündliche Maturitätsprüfung statt, und zwar eines öffentlichen Schülers der VIII.b Klasse, der zuvor noch eine Wiederholungsprüfung zu bestehen gehabt hatte, und eines Externisten, dem im Sommertermine krankheitshalber die Verlegung der mündlichen Prüfung auf den Herbsttermin bewilligt worden war.

Bei dieser Prüfung wurde der öffentliche Schüler für reif erklärt, der Externist auf unbestimmte Zeit reprobiert.

3.) Im Februartermine.

Zur Prüfung meldeten sich zwei im vorigen Sommertermine auf ein halbes Jahr reprobierte Kandidaten.

Da die ersterhaltenen positiven Noten der schriftlichen Prüfung ihre Gültigkeit behielten, wurde am 3. Februar nur aus dem Griechischen ein Thema, und zwar: Plato, Phädon, XXVIII.-XXIX., 35., zur schriftlichen Bearbeitung gegeben.

Bei der am 16. Februar unter dem Vorsitze des Landeschulinspektors Herrn *Franz Hubad* abgehaltenen mündlichen Prüfung trat ein Kandidat während der Prüfung zurück, der andere wurde für reif erklärt.

Verzeichnis der im Sommer- und Herbsttermine 1909 und im Februartermine 1910 approbierten Abiturlanten. (Das Zeichen * und liegender Druck bedeutet r e i f m i t A u s z e i c h n u n g.)

Nr. Name Geburtsort Geburtsjahr Dauer der Gymnasialstudien

Abteilung A.

1	Bergant Peter	St. Kanzian bei Aich	1889	8 Jahre
2	Brilej Ernst	Oberlaibach	1891	8 Jahre
3	Fermantin Franz	Laibach	1888	10 Jahre
4	* <i>Handler Josef</i>	Eben bei Morobitz	1890	8 Jahre
5	Herzog Robert	Pontafel (Kärnten)	1888	9 Jahre
6	Kindig Oskar	Pörtschach am See (Kärnten)	1890	8 Jahre
7	Krauland Richard	Maierle bei Tschernembl	1891	8 Jahre
8	Krec Stanislaus	Laibach	1889	9 Jahre
9	Krobath Johann	Malgern	1889	9 Jahre
10	Ludwig Wilhelm	Laibach	1890	8 Jahre
11	Luschützky Karl Hubert	Franzdorf	1888	10 Jahre
12	Michitsch Alois	Kotschen bei Rieg	1887	8 Jahre
13	Mikus Johann	Rakitna	1887	9 Jahre
14	Milavec Anton	Jakovica bei Planina	1889	8 Jahre
15	* <i>Milavec Hugo</i>	Zirknitz	1891	8 Jahre
16	Pekle Kaspar	Glinice bei Laibach	1889	9 Jahre
17	Perz Franz	Koflern	1888	8 Jahre
18	Peteln Karl	Gottschee	1891	8 Jahre
19	* <i>Pozlep Franz</i>	Laibach	1888	9 Jahre
20	* <i>Pucskó Othmar</i>	dto.	1891	8 Jahre
21	Rebolj Karl	Suchen	1889	9 Jahre
22	Schadinger R.	Ainödt	1891	8 Jahre
23	* <i>Schley Franz</i>	Krainburg	1890	9 Jahre
24	Sekula Josef	Laibach	1891	8 Jahre
25	* <i>Strigl Richard,</i> <i>Ritt. v.</i>	Rokytzan (Böhmen)	1891	8 Jahre
26	* <i>Susa Vladimir</i>	Senozece	1890	8 Jahre
27	* <i>Sorn Josef</i>	Laibach	1891	8 Jahre
28	* <i>Vagaja Franz</i>	Neuhaus b. Lavamünd (Kärnten)	1890	8 Jahre
29	Vidmar Karl	Laibach	1887	9 Jahre
30	* <i>Wratschko Fr.</i>	Zara (Dalmatien)	1891	8 Jahre
31	Zahradnik Joh.	Rakek	1889	9 Jahre
32	* <i>Zobec Johann</i>	Dolenja vas bei Reifnitz	1890	8 Jahre
33	Zupan Franz	Brezje bei Sagor a.d. Save	1885	10 Jahre
34	Zurl Josef	Hirisgruben bei Gottschee	1889	8 Jahre

Abteilung B.

1	Ambrozi c Matt- hias	Hratenice bei Billichgraz	1889	8 Jahre
2	Benko Leopold	Jesenovo	1887	8 Jahre
3	Bobmar Anton	Brezova Reber	1888	8 Jahre
4	Bogataj Lorenz	Altlack	1889	8 Jahre
5	Bohinjec Josef	Lese bei Neumarktl	1888	8 Jahre

6	Brozovic Franz	Laibach	1888	8 Jahre
7	Dekleva Leo	Vremski Britof	1890	9 Jahre
8	*Gnidovec Anton	Vel. Lipovec	1888	8 Jahre
9	*Hiti Franz	Malin bei Zirknitz	1889	8 Jahre
10	Hodzar Jakob	Littenberg bei Friedau (Steiermark)	1889	8 Jahre
11	Kobal Bogomir	Gurkfeld	1889	9 Jahre
12	Kostanjsek Mich-ael	Fautsch (Steiermark)	1889	8 Jahre
13	Kuhelj Miroslav	Laibach	1891	8 Jahre
14	Lenarcic Franz	Brod bei Loitsch	1887	8 Jahre
15	Levec Roman	Laibach	1890	9 Jahre
16	Mejak Jakob	Friedau (Steiermark)	1888	8 Jahre
17	Mejak Rudolf	dto.	1886	9 Jahre
18	Mlinar Franz	Gereut	1887	9 Jahre (krankheitshalber)
19	Mohorc Johann	Zgosa	1888	8 Jahre
20	Naglic Milko	Laibach	1890	8 Jahre
21	Orozim Josef	Gomilsko (Steiermark)	1890	8 Jahre
22	Pestotnik Joh.	Kostanj bei Tuchein	1889	8 Jahre
23	Petric Gabriel	Pri Cerkvi bei Gutenfeld	1889	8 Jahre
24	*Plevnik Anton	Tschernembl	1889	8 Jahre
25	Pozenel Franz	Loitsch	1888	8 Jahre
26	Ravnihar Roman	Laibach	1891	8 Jahre
27	Skebe Vences.	Hinje bei Seisenberg	1889	8 Jahre
28	*Suyer Paul	Laibach	1891	8 Jahre
29	*Subic Ivan	Bischoflack	1890	8 Jahre
30	Vorsic Alois	Bratonecice (Steiermark)	1888	8 Jahre
31	Vrancic Cyrill	Laibach	1890	8 Jahre
32	Vranjek Johann	St. Egydi bei Wöllan (Steiermark)	1887	8 Jahre
33	Zganjar Ignaz	Cesta bei Videm	1887	8 Jahre

Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden dem Studium der Theologie 12, der Rechts- und Staatswissenschaft 15, der Medizin 4, der Philosophie 10, an den technischen Hochschulen 4, an der Hochschule für Bodenkultur 10, der Tierheilkunde 2, der Exportakademie 1, besonderen Berufen 6, in der Berufswahl waren noch unentschieden 3.

B. Im Schuljahre 1909/10

Zur Maturitätsprüfung im Sommertermine meldeten sich und wurden zugelassen: a) Sämtliche 24 öffentliche Schüler und eine Privatistin der VIII.a Klasse, b) sämtliche 29 öffentliche Schüler der VIII. b Klasse, c) ein Externist.

Die schriftlichen Prüfungen fanden in der Zeit vom 8. bis inklusive 11. Juni statt. Zur Bearbeitung lagen hiebei folgende Themata vor:

a) Aus dem D e u t s c h e n zur freien Wahl: 1.) Ein niederer Sinn ist stolz im Glück, im Leid bescheiden; Bescheiden ist im Glück ein edler, stolz im Leiden. (Fr. Rückert.) - 2.) Die Aufgaben und Verdienste Österreichs für die Kultur der Völker Europas.- 3.) Soziale Arbeit - eine Lebensaufgabe unserer Zeit.

b) Aus dem Lateinischen: C. Plinii Secundi Epistularum, X., 96, 97. (C. Plinius Traiano imperatori. Solemne est mihi, domine, - quo secundum mandata tua haeterias esse vetueram. Anfrage des Plinius, Statthalters von Bithynien, wegen Behandlung der Christen.)

c) Aus dem Griechischen: Herodot, VI., 18, 19, 20, 21. (Die Perser erobern Milet.)

d) Aus dem Slowenischen zur freien Wahl: 1.) Ideali nase mladosti naj nas spremljajo tudi skozi ostalo zivljenje.- 2.) Kateri dogodki svetovne zgodovine so posebno vplivali na kulturni razvoj slovenskega naroda? - 3.) Kako preobrazajo tehnicni izumki nase socialno zivljenje?